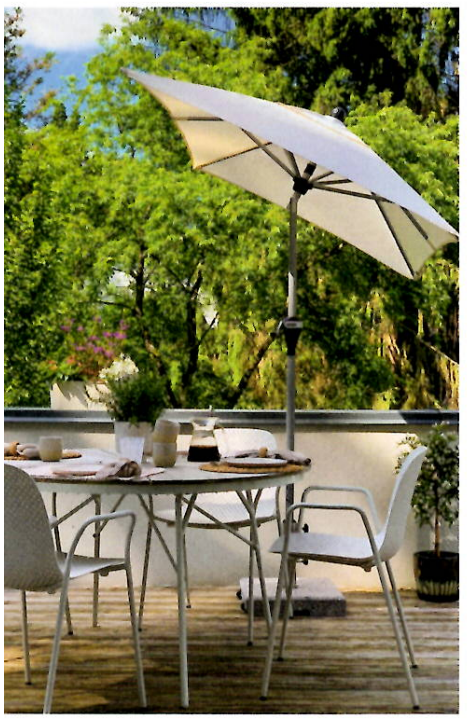


SCHNELL ANGEPASST

Der Schirm lässt sich leicht abknicken und dem Sonnenstand anpassen, dank der „Auto-Tilt" Funktion. Dafür dreht man einfach die Kurbel zum Aufspannen etwas weiter. Durch die kompakte Größe und seine Rechteckform passt der Schirm gut auf Balkone und kleine Sitzecken. Die Bespannung aus wetterfestem Polyestergewebe lässt sich zum Waschen abnehmen. 210 x 140 x 230 cm (B/T/H), Höhe der Kippfunktion: 163 cm, Schirmstange: Höhe der Kurbel 121 cm. Doppler „Active Auto Tilt 210 x 140", ca. 150 Euro, erhältlich bei **dopplerschirme.com**

SCHATTENDASEIN AUF GROßER FLÄCHE

Ob in rechteckig oder quadratisch, die Bespannung aus Polyester ist wasserabweisend imprägniert. Das anthrazitgraue Gestell ist aus pulverbeschichtetem Alu mit Stahl. Der Schirm lässt sich dreifach verstellen: drehen, neigen und kippen. „Rhodos Twist" aus dem Classic-Segment von Schneider, 300 x 300 cm, Durchgangshöhe 200 cm, inkl. Plattenständer (ohne Platten) für Wegeplatten 50 x 50 x 5 cm, ca. 570 Euro, über **schneider-schirme.com**

RETRO MIT WETTERFAHNE

Die Flagge auf der Schirmspitze zeigt, aus welcher Richtung der Wind weht. Der Retro-Sonnenschirm mit Kippfunktion wird im klassischen Schirmständer befestigt. Der Stoff im Stil der 60er Jahre lässt sich vom Rahmen abnehmen und ist bei 30 Grad waschbar. „Sunshady", Durchmesser 300 cm, Durchgangshöhe 188 cm, ca. 400 Euro, bestellbar bei **fatboy.com**

MIT LEICHTIGKEIT

Alle Bedienelemente wie Öffnen, Kippen und Schwenken befinden sich beim „Twist" auf Hüfthöhe und lassen sich leicht handhaben. Ideal für alle, die sich mit Arbeiten über Kopf schwertun. Das Öffnen und Schließen des Schirmes funktioniert über eine Kurbel, die zur Bedienung ausgeklappt werden kann und im Anschluss automatisch in eine senkrechte Position zurückkehrt. Den „Twist" gibt es in rund oder eckig, ab 270 cm Durchmesser, ab 535 Euro, erhältlich über **glatz.com**

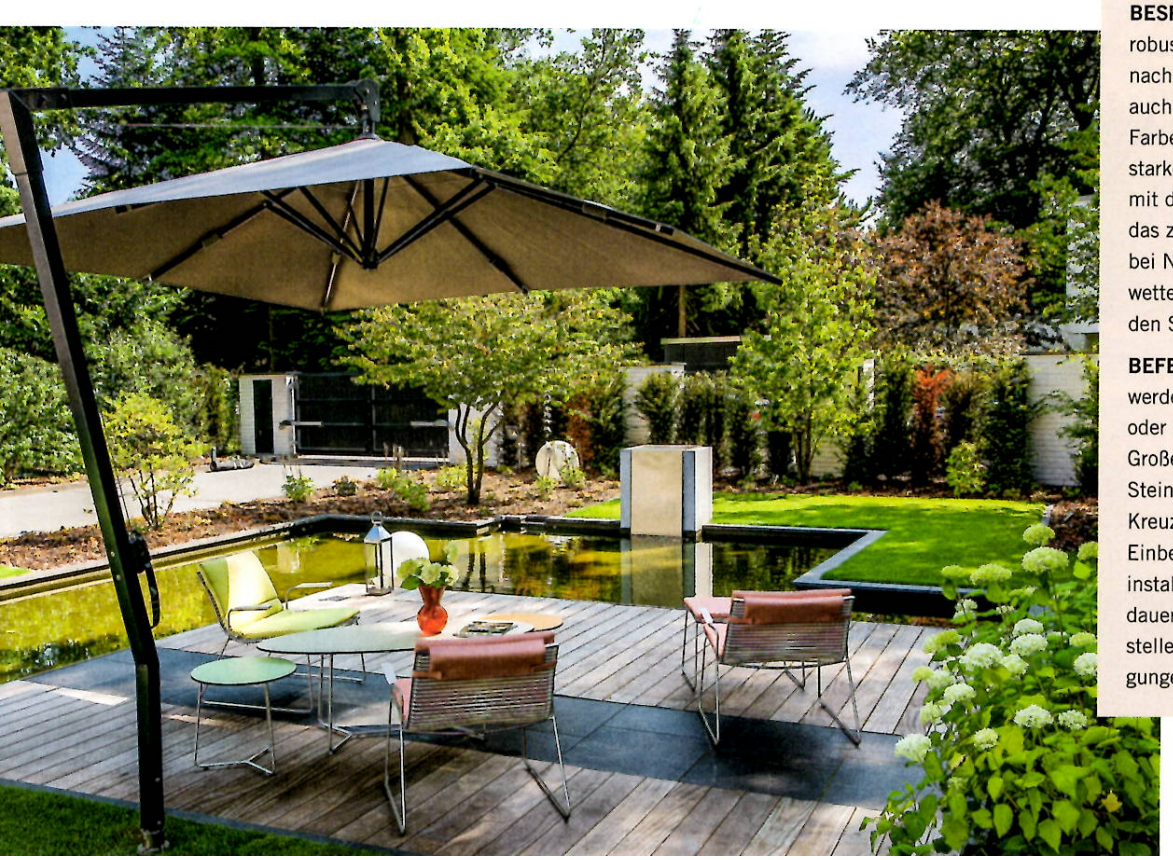
STANDFEST

Der Schirm lässt sich mit einer integrierten Kurbelseilwinde öffnen. Das Aluminiumgestell soll ihn besonders windstabil machen. Den Bezug aus Acryl-Markisentuch gibt es in über 120 Farben. Das mit besonderen Stoffen beschichtete Material soll laut Hersteller Luftschadstoffe neutralisieren können. Ampelschirm „Amalfi", Schirmgröße ab 200 x 200, Höhe 300, Durchgangshöhe 260 cm. Ab 2 180 Euro, über **caravita.de**

KLASSIKER MIT KIPPFUNKTION

Der zeitlose Sonnenschirm in khakigrün lässt sich neigen und schützt damit auch vor tief stehender Sonne. Das Gestell ist aus Aluminium in Holzoptik und hat einen Durchmesser von drei Metern. Die robuste Segeltuchbespannung gibt es in mehreren Farbvarianten. Sonnenschirm „Palma", 255 x 300 x 300 cm (H/B/L), 119 Euro, **maisonsdumonde.com**

Schöne Schattenspender



RICHTIG BESCHATTET

Besonders flexibel sind dreh- und kippbare Schirme, die sich dem wandernden Sonnenstand anpassen können. Generell hat man die Wahl zwischen zwei Grundmodellen: Mittelstock- und Ampelschirme.

MITTELSTOCKSCHIRM: Der Schirm hat einen durchgehenden Mittelstock und ist meist kippbar. Kleinere Modelle öffnet man wie Regenschirme, größere per Kurbel oder Seilzug. Sie sind für Balkone besonders geeignet, da die vergleichsweise kleine Schirmfläche gut windstabil ist.

AMPEL- ODER FREIARM-SCHIRM: Die auch „Pendelschirm" genannten Schirme beschatten große Flächen ohne störenden Schirmständer, da dieser neben und nicht unter dem Schirm steht. Nötig ist in jedem Fall eine sehr solide Verankerung, die das Gewicht des überhängenden Sonnenschirms ausgleichen kann.

BESPANNUNG: Üblich ist robustes Polyestergewebe. Je nach Vorbehandlung kann es auch wasserdicht sein. Die Farbe kann aufgrund von starker Sonneneinstrahlung mit der Zeit verblassen. Um das zu vermeiden, stülpt man bei Nichtgebrauch eine wetterfeste Schutzhülle über den Schirm.

BEFESTIGUNG: Viele Ständer werden mit Steinen, Wasser- oder Sandfüllung befestigt. Große Schirme haben oft mit Steinplatten beschwerte Kreuzfüße. Bodenhülsen zum Einbetonieren werden einmal installiert und sind dann dauerhaft verfügbar. Sie stellen wie auch Wandbefestigungen keine Stolperfalle dar.